23.08.95

Antrag

des Bundesministeriums der Finanzen

Einwilligung gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung in die Veräußerung eines Grundstücks in Berlin

Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 11. August 1995 – II C 5 – F 0742 – 197/95 – VIB 1 – VV2900.2 B – 125/95:

Die Oberfinanzdirektion Berlin hat das für Zwecke des Bundes nicht benötigte Grundstück Pariser Platz 3/3 a in 10117 Berlin-Mitte in der Größe von $4\,248$ m² vorbehaltlich meiner Zustimmung an die Firma Pariser Platz 3, Grundbesitz Gesellschaft mbH &Co. Verwaltungs-KG i. G., veräußert.

Der Kaufpreis entspricht dem von der Oberfinanzdirektion Berlin ermittelten Verkehrswert der Liegenschaft in Höhe von 67 989 000 DM.

Das bisher unbebaute Grundstück ist im zentralen Bereich der Bundeshauptstadt gelegen. Die Käuferin beabsichtigt, nach Vorgaben der Städtebauplanung des Landes Berlin ein am historischen Vorbild orientiertes repräsentatives Geschäfts- und Bürogebäude zu errichten.

Ich bitte, gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung die Einwilligung des Deutschen Bundestages in die Veräußerung herbeizuführen.

Formblattmäßiger Antrag umseitig

Antrag

auf Einwilligung des Deutschen Bundestages und des Bundesrates zur Veräußerung von Grundstücken (§ 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung)

a) Bezeichnung Größe und Be- schreibung des Grundstückesb) Dienststelle	Ermittelter Verkehrswert DM	Verkaufspreis DM	Erwerber	Verwendung des Grundstücks jetzige/künftige	Begründung der Veräußerung
a) Freifläche 4248 m² Grundbuch von Dorotheenstadt, Amtsgericht Berlin-Mitte b) Oberfinanz- direktion Berlin	67 968 000 DM	67 968 000 DM	Fa. Pariser Platz 3, Grundbesitz Gesell- schaft mbH Verwaltungs KG i.G.	jetzige: Freifläche künftige: Büro-Ge- schäftsgebäude	Mangels Bundesbedarf ist die Liegenschaft zu verwerten